

## Serie Maria Rast

*Entstehung:* Die Böden der Serie Maria Rast bildeten sich im unteren, flacheren Bereich der Hänge auf Kalkgesteinsschutt entlang des Mendelzuges. Aufgrund der reduzierten Fließkraft des Wassers kam fast nur mehr Feinmaterial zur Ablagerung. Im Gegensatz zur Serie Freudenstein kam es auf diesen Böden zu keiner fortgeschrittenen Kalziumkarbonatauswaschung aus den oberen Bodenschichten.

*Verbreitung:* Böden der Serie Maria Rast befinden sich in einem größeren zusammenhängendem Gebiet am Fuße des Eppaner Schwemmkegels (Gegend von Kreuzweg bis Maria Rast) und im unteren Bereich des Kalterer Schwemmkegels (Mareit bis Seewiesen). Eine kleinere Fläche befindet sich nördlich von Schloß Paschbach in Eppan.

*Eigenschaften:* Die Böden der Serie Maria Rast sind sehr tiefgründig, skelettarm und von tonig-lehmiger bis schluffig-lehmiger Bodenart. Die oberen Bodenschichten weisen (im Gegensatz zur Serie Freudenstein) einen mittleren bis hohen Gehalt an feinkörnigem Kalziumkarbonat auf und der Gehalt nimmt tendenziell mit der Tiefe zu. Die pH-Werte befinden sich stets im alkalischen bis neutralen Bereich. Der beträchtliche Kalziumkarbonatgehalt auch in den oberen Bodenschichten kann im Zusammenspiel mit anderen Faktoren (hohe Bodenfeuchte, niedere Temperaturen) das Auftreten von Eisenchlorose begünstigen). Die Austauschkapazität und die Wasserspeicherfähigkeit sind hoch. Das Gefüge ist deutlich ausgeprägt und führt zusammen mit den zahlreichen Wurmkanälen zu einer normalerweise ausreichenden Dränung und Durchlüftung des Bodens. Bei Bearbeitung oder Belastung in zu feuchtem Zustand kann es jedoch zu Verdichtungserscheinungen mit den damit verbundenen negativen Begleiterscheinungen kommen (schlechte Dränung, erhöhte Tendenz zur Eisenchlorose).

*Klassifikation Soil Taxonomy:* Fluventic Eutrochrepts, fine silty, mixed, mesic (untergeordnet: Fluventic Eutrochrept, fine loamy, mixed, mesic)

Typisches Profil der Serie Maria Rast: [Profil 3](#)